

Bremen, 30.05.2008

Vorschlag
zum inhaltlichen Ablauf der Beratung struktureller Aspekte des Schulentwicklungsplans
TOP 5 der 11. Fachausschusssitzung am 19.06.2008

A. Im Bereich der Primarstufe:

1. Gestaltung des letzten Jahres vor der „Einschulung“
2. Flexibilisierung der Einschulung

B. Gestaltung des weiterführenden Schulsystems

3. Rückblick auf die Experten-Empfehlungen:
Gliedrigkeit und Stufung/Durchgängigkeit
Qualitätsentwicklung und Struktur
4. Perspektiven der bestehenden Strukturelemente
Bildungsgänge/Bildungswege/Dauer/
Durchlässigkeit/Binnenorganisation
 - a) 6-jährige Grundschule
 - b) Schulzentren der Sek I
Sekundarschule
 - c) Gesamtschulen/Integr. Stadtteilschulen
 - d) durchgängige Gymnasien
 - e) Berufliche Gymnasien
 - f) Schulzentren der Sek II
 - g) Förderzentren

C. Gestaltung der Übergänge und Bildungsverläufe

5. Übergang nach der 4. Klasse
Grundschulempfehlung/Aufnahmeverfahren/Kapazitäten
6. Bildungsverlauf in den Schularten:
Versetzungsregelung/Schulartwechsel

D. Durchgängigkeit und Kontinuität der Bildungswege

7. Eine Schule von 1- 10
8. Eine Schule von 5 bis 12/13

E. Schrittigkeit des Weges zu strukturellen Veränderungen

- Umgang mit der politischen **Auftragslage**
- **Zwischenschritte** und Sonderformen; Modell-/Pilotschulen
- **Anreize** für Leistbarkeit und Akzeptanz von Veränderung
- **Sicherung der Gleichwertigkeit** weiterführender Bildungswege
- **Zeitraumen** für Planungsvorläufe, Schritte und Erreichen/Verbindlichkeit von Entwicklungszielen